

aktuell



Europäische Union:

**Nur gemeinsam kann
Europa weiterkommen**

Keine Alternativ



ve zum gemein- samen Europa

Aus der Europäischen Gemeinschaft auszutreten wird von Populisten immer wieder als „Allheilmittel“ für Wirtschaftslage und Arbeitsmarkt ins Spiel gebracht. Zuletzt hat der britische Premier David Cameron angekündigt, die Bürger in einer Abstimmung über den Verbleib in der Union votieren zu lassen. Die Folgen eines einzelnen Austritts oder gar eines Zerfalls der gemeinsamen Währungszone wären verheerend: In Österreich z.B. würde die Arbeitslosigkeit dramatisch ansteigen, wie eine Studie des Wifo zeigt. Bundeskanzler Werner Faymann appelliert daher: „Zu einem gemeinsamen Europa gibt es keine Alternative!“

So manche europäische Politikerinnen und Politiker sprechen zurzeit von „Austritt“ und „Rausschmiss“ anderer Länder aus der Eurozone oder der EU. Die Hintergründe sind meist

innenpolitischer Natur. Cameron etwa hatte mit dem rechten Flügel seiner Partei zu kämpfen und wollte mit einer Portion EU-Skepsis Frieden in seine Reihen bringen. Nach seiner möglichen Wiederwahl im Jahr 2015 und einer Neuverhandlung der britischen EU-Mitgliedschaft will Cameron die Bürgerinnen und Bürger spätestens 2017 über den Verbleib Großbritanniens in der Europäischen Union abstimmen lassen.

[>> ARTIKEL](#)

[>> IMPRESSUM](#)

Keine Privatisierung der Wasserversorgung!

Die SPÖ spricht sich gezielt gegen die Privatisierung unseres Wassers aus und will es durch die Verfassung schützen. Aktuell wurde das Thema infolge eines Kommissionsvorschlags zu den Ausschreibungskriterien bei der Privatisierung von öffentlichen Gütern.

Die EU-Kommission hat die Diskussion ausgelöst und der britische Premier David Cameron ist gleich begeistert eingestiegen: Er favorisiert eine Liberalisierung von öffentlichen Gütern, wie etwa der Wasserversor-

gung. Bundeskanzler Werner Faymann stellt dazu klar: „Wenn David Cameron die Wasserliberalisierung als Vorbild nennt – wir werden die Wasserversorgung nicht verkaufen. Das ist sicher.“ Die SPÖ ist daher für eine Verfassungsbestimmung, die es untersagt, dass die öffentliche Hand die Trinkwasserversorgung in Österreich verkauft. Damit wird sichergestellt, dass die Wasserversorgung in Österreich nicht privatisiert werden kann.



Unsere Abgeordneten

Wilke



DASEINSVORSORGE

NEIN ZU PRIVATISIERUNG DES WASSERS

Wasserversorgung darf nicht privater Profitlogik unterworfen werden, betonten SPÖ-Umweltsprecher Hannes Weninger und Bundesrat Stefan Schennach. **mehr >>**

SPÖ-Umweltsprecher Hannes Weninger

ANTI-EU-POPULISMUS

KRAINER KONTERT STRACHE

SPÖ-Finanzsprecher Jan Krainer kann der Forderung von FP-Strache nach einem Eurozonen-Austritt nichts abgewinnen. Ein solcher hätte horrende Auswirkungen. **mehr >>**

SPÖ-Finanzsprecher Jan Krainer



Wilke

Wilke(2)



URHEBERVERTRAGSRECHT

WICHTIGE SÄULE DES URHEBERSCHUTZES

Die SPÖ-Abgeordneten Sonja Ablinger und Elisabeth Hakel präsentierten eine Studie zur Umsetzung eines Urhebervertragsrechts in Österreich. **mehr >>**

SPÖ-Sprecherin für Creative Industries Elisabeth Hakel und SPÖ-Kultur Sprecherin Sonja Ablinger

EUROPARAT

WURM INS SPITZENGREMIUM GEWÄHLT

SPÖ-Frauen- und Gleichbehandlungssprecherin Gisela Wurm wurde zur Vizepräsidentin der Parlamentarischen Versammlung im Europarat gewählt. **mehr >>**

SPÖ-Frauen- und Gleichbehandlungssprecherin Gisela Wurm



Wilke



Kurz gemeldet

GRUNDWEHRDIENST

Arbeitsgruppe soll Reform-Vorschläge erarbeiten

Für die Regierung ist es selbstverständlich, dass das Ergebnis der Volksbefragung bindend ist. Jetzt soll eine Arbeitsgruppe des Generalstabs mögliche Reformen des Grundwehrdienstes erarbeiten. Verteidigungsminister Norbert Darabos hat den Generalstab beauftragt, diese Arbeitsgruppe zur Reform des Wehrdienstes zu bilden.



Grundwehrdiener beim Einmarsch am Heldenplatz in Wien (Angelobung am Nationalfeiertag 2012)

[>> ARTIKEL](#)

BILDUNGSBILANZ

11.000 Lehrerinnen und Lehrer mehr seit 2007



Bildungsministerin Claudia Schmied präsentiert eine Bilanz der Investitionen in den Bildungsbereich seit 2007. Pro Jahr wurden eine Milliarde Euro mehr investiert und dank vieler Projekte 11.000 Arbeitsplätze geschaffen. Alle getroffenen Maßnahmen wurden verlässlich und nachhaltig umgesetzt.

Mehr Investitionen, mehr Lehrerinnen und Lehrer – Schmied präsentierte Bildungsbilanz

[>> ARTIKEL](#)

EU-LATEINAMERIKA-KARIBIK-GIPFEL

Kanzler Faymann will Wirtschaftsbeziehungen vertiefen



Bundeskanzler Werner Faymann mit dem Präsidenten des Gastgeberlandes Chile Sebastián Piñera.

Beim vergangenen CELAC-EU-Gipfel – ein Treffen von Ländern der EU mit Lateinamerika und der Karibik – traf der österreichische Bundeskanzler mit mehreren Staats- und Regierungschefs dieser Regionen zusammen. Mit dem Ergebnis, dass die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Lateinamerika ausgebaut werden sollen.

[>> ARTIKEL](#)

EUROPA

EU-Datenschutz nicht verwässern

Die EU plant ein neues, strengeres Datenschutzrecht. Firmen wie Facebook betreiben massiv Lobbying dagegen, berichtet SPÖ-EU-Abgeordneter Weidenholzer und drängt, die neuen Regelungen rasch und ohne Abstriche zu beschließen.



Josef Weidenholzer mit Datenschutzexperten Andreas Krisch (Präsident EDRi – European Digital Rights, Obmann VIBE!AT, unwatched.org) und Max Schrems (europe-v-facebook.org)

[>> ARTIKEL](#)

Länder/Organisationen

LT-WAHLEN KÄRNTEN

Zurück in die Zukunft!

SPÖ-Kärnten



Geschlossenheit, Siegeswille und Aufbruchstimmung – die Kärntner SPÖ hat bei ihrem Wahlkampfauftakt in Velden eindrucksvoll bewiesen, dass sie das Zeug dazu hat, die stärkste Kraft im Land zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

>> ARTIKEL

LT-WAHLEN NÖ

Ein neuer Weg für Niederösterreich

Im flächenmäßig größten Bundesland kämpft die SPÖ mit Sepp Leitner an der Spitze für eine neue politische Kultur. Bei den Landtagswahlen am 3. März gilt es, die absolute Machtfülle der ÖVP unter Landeshauptmann Erwin Pröll zu brechen – diese machte in letzter Zeit vor allem durch horrenden Spekulationsverluste und die Verurteilung des ehemaligen Pröll-Azubis Ernst Strasser Schlagzeilen.



SPÖ-Niederösterreich

>> ARTIKEL

ARGE ENTWICKLUNGSPOLITIK

Unfaire Handelsverträge: Profite nicht über Entwicklungsinteressen stellen

Am 20. Februar wird zum fünften Mal der Internationale Welttag für soziale Gerechtigkeit begangen. Aus diesem Anlass kritisiert SPÖ-Sprecherin für Globale Entwicklung Petra Bayr unfaire Handelsverträge und sogenannte Investitionsschutzabkommen. Sie fordert mehr Augenmerk auf die Fragen von Entwicklungsinteressen in der Wirtschafts- und Handelspolitik.



Fotolia

>> ARTIKEL

SOHO

FPÖ will Kerker für Homosexuelle

Fotolia



Die FPÖ Linz-Stadt propagierte auf ihrer Facebook-Seite das Strafgesetzbuch von 1852, das bis zu fünf Jahre schweren Kerker für Homosexualität vor-

sah. „Strafgesetz über Verbrechen, Vergehen und Übertretungen“ hieß das Werk, verfasst 1852. Für die FPÖ Linz-Stadt spiegelt es die „gute, oide Zeit“ wieder. Begründung: die Paragraphen 129 und 130 belegen darin die „Unzucht wider der Natur mit Personen desselben Geschlechts“ mit bis zu fünf Jahren schweren Kerkers.

>> ARTIKEL

TOP!

FRAUENMINISTERIN GABRIELE HEINISCH- HOSEK

BKA



Die Frauenministerin will, dass sexuelle Belästigung wie (Po)-Grapschen auch strafrechtliche Konsequenzen haben kann.

mehr >>

BZÖ-FRAUENSPRECHERIN MARTINA SCHENK

Die BZÖ-Frauensprecherin will statt Strafen für sexuelle Belästigung „Selbstverteidungskurse für Frauen“. Ist ungefähr so, als würde man Einbruch straffrei machen, dafür muss sich jeder eine Alarmanlage anschaffen.

mehr >>



Parlamentsdirektion/Zolles/Ranz

HOLOCAUST-GEDENKEN „Jetzt Zeichen setzen“

Der 27.01. ist der Tag des Gedenkens der Opfer des Holocausts und der Befreiung von Auschwitz durch die rote Armee. Zu diesem Anlass lud das zivilgesellschaftliche Bündnis „Jetzt Zeichen setzen“ zu einer Gedenkkundgebung, an der auch viele SPÖ-Organisationen teilnahmen. Die Trägerorganisationen der Veranstaltung, wie die Israelitische Kulturgemeinde, machten klar, dass es auch heute gegen Ausgrenzung und Hetze aufzutreten gelte.

>> ARTIKEL



ST

Viele Leute gedachten am 27.01. 2013 am Heldenplatz den Opfern des Nationalsozialismus

WEBTIPP

Gesundheitsinfos für Gemeinde-Websites

Ab 1. Februar 2013 können Gemeinden, Sozialversicherungsträger und andere öffentliche Einrichtungen ausgewählte Inhalte des öffentlichen Gesundheitssportals www.gesundheit.gv.at auf ihren Websites anbieten.

>> ARTIKEL



VERANSTALTUNGSTIPPS:

JOHANNA DOHNAL – EIN POLITISCHES LESEBUCH



Datum:
14. Februar 2013
Uhrzeit:
18:30 bis 20:30

Ort: Bruno-Kreisky-Forum,
Armbrustergasse 15, 1190 Wien
Schriftliche Anmeldung erbeten:
frauen@spoe.at
mehr >>



EXKURSION – PARLAMENT

Datum: 13. Februar 2013
Uhrzeit: 17:40
Ort: Österreichisches Parlament –
BesucherInnenzentrum,
Dr Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl –
Anmeldung unter
veranstaltungen@bsa.at oder
01/310 88 29 **mehr >>**

aktuell

Am 20. Jänner 2013

Volksbefragung!



Für Profiheer & Soziales Jahr

➔ **Zur Ausgabe Nr. 2**

***Hingehen und
mitbestimmen!***